

Mietwagenrundreise Nordspanien

Selbstfahrerreise Nordspanien – Von der baskischen Küste bis nach Santiago de Compostela

Zwischen Atlantikküste, grünen Gebirgen und historischen Städten

Grundinformationen

Reise ID: 21002

PDF erstellt: 26.10.2026 - 13:04 Uhr

Dauer (in Tagen): 12 Tage

Ankunft: Bilbao

Abflug: Oviedo

Min Person: mind. 1 Person

Reisedetails

Nordspanien gehört zu den landschaftlich vielfältigsten und kulturell faszinierendsten Regionen der Iberischen Halbinsel. Hier treffen die mächtigen Wellen des Atlantiks auf zerklüftete Steilküsten, grüne Berglandschaften und traditionsreiche Fischerdörfer. Mittelalterliche Städte, eindrucksvolle Kathedralen, ursprüngliche Naturparks und die lebendige Kultur des Baskenlandes, Kantabriens, Asturiens und Galiciens machen diese Region zu einem außergewöhnlichen Reiseziel.

Auf dieser 12-tägigen individuellen Mietwagenrundreise durch Nordspanien entdecken Sie die schönsten Landschaften und Sehenswürdigkeiten entlang der spanischen Atlantikküste und des Kantabrischen Gebirges. Die Reise führt vom Baskenland über Kantabrien und Asturien bis in den äußersten Nordwesten Spaniens nach Galicien. Dabei erleben Sie eine faszinierende Verbindung aus Natur, Geschichte, regionalen Traditionen und kulinarischen Genüssen.

Ihre Rundreise beginnt in Bilbao, der lebendigen Metropole des Baskenlandes. Die Stadt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem bedeutenden Zentrum für moderne Architektur und Kunst entwickelt. Besonders bekannt ist das spektakuläre Guggenheim-Museum, das mit seiner außergewöhnlichen Architektur zu den Wahrzeichen Nordspaniens gehört. Gleichzeitig begeistert Bilbao mit seiner historischen Altstadt, lebendigen Markthallen und der berühmten baskischen Küche.

Entlang der baskischen Atlantikküste erwarten Sie malerische Fischerdörfer, schroffe Felsklippen und weite Sandstrände. Orte wie Getaria, Zumaia und San Sebastián vermitteln die besondere Atmosphäre dieser traditionsreichen Küstenregion. Die eindrucksvollen Flysch-Felsformationen bei Zumaia erzählen von Millionen Jahren Erdgeschichte, während San Sebastián mit seiner eleganten Strandpromenade und seiner hervorragenden Gastronomie begeistert.

Im Landesinneren entdecken Sie Vitoria-Gasteiz, die Hauptstadt des Baskenlandes. Ihre hervorragend erhaltene mittelalterliche Altstadt, historische Kirchen und weitläufige Grünanlagen machen die Stadt zu einem reizvollen Zwischenstopp.

Weiter westlich führt die Reise nach Kantabrien, einer Region mit grünen Hügeln, wilden Küstenabschnitten und traditionsreichen Orten. Besonders sehenswert ist das historische Küstenstädtchen Comillas, das mit prachtvollen Villen und außergewöhnlicher Architektur überrascht. Zu den bekanntesten Bauwerken gehört *El Capricho*, eines der frühen Werke des katalanischen Architekten Antoni Gaudí.

Einen landschaftlichen Höhepunkt bildet der Nationalpark Picos de Europa. Das mächtige Kalksteingebirge erhebt sich nur wenige Kilometer von der Atlantikküste entfernt und gehört zu den spektakulärsten Berglandschaften Spaniens. Schroffe Gipfel, tief eingeschnittene Schluchten, kristallklare Bergseen und grüne Hochweiden bieten zahlreiche Möglichkeiten für Spaziergänge, Wanderungen und eindrucksvolle Panoramafahrten.

Anschließend entdecken Sie Asturien, eine Region, die für ihre ursprüngliche Natur, ihre traditionsreiche Küche und ihre reiche

Geschichte bekannt ist. Die historische Hauptstadt Oviedo begeistert mit ihrer prachtvollen Kathedrale, verwinkelten Altstadtgassen und bedeutenden Bauwerken aus der vorromanischen Epoche.

Auf Ihrer Weiterreise nach Galicien verändert sich die Landschaft erneut. Weite Wälder, sanfte Hügel, kleine Dörfer und eine wilde, vom Atlantik geprägte Küstenlandschaft bestimmen das Bild. Die Region besitzt eine eigenständige Kultur mit keltischen Einflüssen und einer langen maritimen Tradition.

Die galicische Nordküste gehört zu den eindrucksvollsten Küstenlandschaften Spaniens. Mächtige Steilklippen, einsame Buchten, weite Sandstrände und traditionelle Fischerorte wechseln sich ab. Besonders spektakulär sind die berühmten Felsformationen am Playa de las Catedrales, die bei Ebbe riesige natürliche Steinbögen und katedralenartige Felsformationen freigeben.

Mit Santiago de Compostela erreichen Sie schließlich eines der bedeutendsten Pilgerziele Europas. Seit Jahrhunderten folgen Menschen aus aller Welt den verschiedenen Jakobswegen bis zur berühmten Kathedrale der Stadt. Die historische Altstadt gehört zum UNESCO-Welterbe und begeistert mit ihren prachtvollen Plätzen, mittelalterlichen Gassen und ihrer einzigartigen Atmosphäre.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Entdeckung Westgaliciens mit seinen tief ins Land reichenden Meeresbuchten, den sogenannten Rías, traditionellen Fischerdörfern und der wilden Atlantikküste. Besonders eindrucksvoll ist die Costa da Morte, deren zerklüftete Küstenlandschaft seit Jahrhunderten von Seefahrern und Fischern geprägt wird.

Diese individuelle Nordspanien-Mietwagenrundreise eignet sich besonders für Reisende, die Natur, Kultur und regionale Lebensart miteinander verbinden möchten. Die abwechslungsreichen Tagesetappen bieten Gelegenheit für Besichtigungen, kleine Wanderungen, kulinarische Entdeckungen und entspannte Aufenthalte an der Küste.

Erleben Sie ein Spanien abseits der bekannten Mittelmeerstrände - mit grünen Landschaften, wilden Atlantikküsten, geschichtsträchtigen Städten und einer außergewöhnlichen kulturellen Vielfalt.

Von: 01/01/2027

Bis: 31/12/2027

Preis DZ: 1890€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: *

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Bilbao - Willkommen im Baskenland

Fahrstrecke: ca. 80 km

Individuelle Anreise nach Nordspanien und Übernahme Ihres Mietwagens. Anschließend fahren Sie nach Bilbao, der lebendigen Metropole des Baskenlandes.

Die Stadt liegt malerisch am Fluss Nervión und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der interessantesten Kulturzentren Spaniens entwickelt. Besonders bekannt ist das spektakuläre Guggenheim-Museum, dessen futuristische Architektur aus Titan, Glas und Kalkstein das moderne Stadtbild prägt.

Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für einen ersten Spaziergang durch die historische Altstadt, das Casco Viejo. Hier erwarten Sie verwinkelte Gassen, kleine Plätze, traditionelle Geschäfte und zahlreiche gemütliche Bars.

Besonders typisch für das Baskenland sind die Pintxos, kleine kunstvoll belegte Häppchen, die in den Bars der

Altstadt angeboten werden. Bei einem abendlichen Bummel können Sie die vielfältige baskische Küche kennenlernen.

Übernachtung im Raum Bilbao.

2. Tag: Die baskische Atlantikküste - Fischerdörfer, Steilklippen und San Sebastián

Fahrstrecke: ca. 220 km

Heute entdecken Sie die abwechslungsreiche Atlantikküste des Baskenlandes, die zu den schönsten Küstenlandschaften Nordspaniens gehört.

Ihre Fahrt führt entlang einer eindrucksvollen Küstenregion mit schroffen Felsklippen, grünen Hügeln, kleinen Buchten und traditionellen Fischerdörfern.

Ein lohnender Zwischenstopp ist Getaria, ein malerischer Küstenort mit einem historischen Hafen und engen Gassen. Der Ort ist bekannt für seine Fischrestaurants und den regionalen Weißwein Txakoli.

Weiter geht es nach Zumaia, wo die berühmten Flysch-Felsformationen besonders eindrucksvoll zu sehen sind. Die schräg aufragenden Gesteinsschichten wurden über Millionen von Jahren geformt und bieten einen faszinierenden Einblick in die Erdgeschichte.

Ein weiterer Höhepunkt ist San Sebastián (Donostia), eine der elegantesten Küstenstädte Spaniens. Die halbmondförmige Bahía de la Concha mit ihrem breiten Sandstrand und der prachtvollen Uferpromenade gehört zu den bekanntesten Stadtansichten Nordspaniens.

Genießen Sie einen Spaziergang durch die Altstadt, entdecken Sie die lebendige Marktkultur oder probieren Sie die berühmten baskischen Pintxos.

Je nach gewählter Route können Sie weitere kleine Küstenorte und Aussichtspunkte besuchen.

Übernachtung im Raum Bilbao oder Vitoria-Gasteiz, abhängig von der gewählten Routenführung.

3. Tag: Vitoria-Gasteiz - mittelalterliche Altstadt und baskische Lebensart

Fahrstrecke: ca. 20 km laut Reiseplanung

Der heutige Tag steht im Zeichen von Vitoria-Gasteiz, der Hauptstadt der Autonomen Gemeinschaft Baskenland.

Die Stadt gehört zu den weniger bekannten, aber besonders reizvollen historischen Städten Nordspaniens. Ihre hervorragend erhaltene mittelalterliche Altstadt liegt auf einer Anhöhe und besitzt einen charakteristischen mandelförmigen Grundriss.

Bei einem Spaziergang durch die engen Gassen entdecken Sie historische Bürgerhäuser, kleine Plätze und eindrucksvolle Kirchen. Besonders sehenswert ist die gotische Kathedrale Santa María, die zu den bedeutendsten historischen Bauwerken der Stadt gehört.

Auch die Plaza de la Virgen Blanca, das lebendige Herz von Vitoria-Gasteiz, lädt zu einer Pause in einem der zahlreichen Straßencafés ein.

Die Stadt ist außerdem für ihre großzügigen Grünanlagen bekannt. Ein weitläufiger Grüngürtel mit Parks und naturnahen Landschaften umgibt das Stadtgebiet und macht Vitoria-Gasteiz zu einer der grünsten Städte

Spaniens.

Nutzen Sie den Nachmittag für weitere Erkundungen oder genießen Sie die regionale Küche in einem traditionellen Restaurant.

Übernachtung in Vitoria-Gasteiz oder Umgebung.

4. Tag: Von Vitoria-Gasteiz nach Comillas - Kantabriens grüne Küstenlandschaft

Fahrstrecke: ca. 240 km

Heute verlassen Sie das Baskenland und fahren westwärts in die abwechslungsreiche Region Kantabrien.

Die Landschaft ist geprägt von grünen Hügeln, kleinen Dörfern und einer reizvollen Atlantikküste mit Sandstränden und felsigen Landzungen.

Unterwegs lohnt ein Zwischenstopp in Santander, der eleganten Hauptstadt Kantabriens. Besonders sehenswert sind die weitläufigen Strände, die Halbinsel Magdalena und die schöne Uferpromenade.

Anschließend fahren Sie weiter in das historische Küstenstädtchen Comillas, das zu den architektonisch interessantesten Orten Nordspaniens gehört.

Besonders bekannt ist El Capricho de Gaudí, ein außergewöhnliches Gebäude mit farbenfrohen Keramikverzierungen und einem markanten Turm. Das Frühwerk Antoni Gaudís gehört zu den wenigen Bauwerken des berühmten Architekten außerhalb Kataloniens.

Auch der prachtvolle Palacio de Sobrellano und die historische Altstadt lohnen einen Besuch.

Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Spaziergang durch die kleinen Gassen oder entlang des nahe gelegenen Strandes.

Übernachtung in Comillas oder Umgebung.

5. Tag: Von Comillas in die Picos de Europa - Spaniens spektakuläre Bergwelt

Fahrstrecke: ca. 100 km

Heute erwartet Sie einer der großen landschaftlichen Höhepunkte Ihrer Rundreise: die Fahrt in den Nationalpark Picos de Europa.

Das mächtige Kalksteingebirge erhebt sich nur wenige Kilometer von der Atlantikküste entfernt und begeistert mit schroffen Gipfeln, tief eingeschnittenen Tälern und grünen Hochweiden.

Auf Ihrer Fahrt durchqueren Sie eine abwechslungsreiche Landschaft aus kleinen Bergdörfern, dichten Wäldern und eindrucksvollen Felsformationen.

Je nach gewählter Route bietet sich ein Besuch des historischen Bergortes Potes an. Der charmante Ort liegt im Tal von Liébana und begeistert mit traditionellen Steinhäusern, alten Brücken und einer malerischen Lage zwischen den Bergen.

Ein weiterer lohnender Abstecher führt zum berühmten Kloster Santo Toribio de Liébana, einem bedeutenden christlichen Wallfahrtsort.

Besonders eindrucksvoll sind die Ausblicke auf die mächtigen Gipfel der Picos de Europa, die sich teilweise mehr als 2.500 Meter über dem Meeresspiegel erheben.

Übernachtung im Raum Picos de Europa.

6. Tag: Picos de Europa - Bergseen, Schluchten und spektakuläre Panoramen

Fahrstrecke: ca. 80-120 km

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der faszinierenden Natur des Nationalparks Picos de Europa.

Die gewaltigen Kalksteinmassive, tiefen Schluchten und grünen Bergtäler gehören zu den spektakulärsten Landschaften der Iberischen Halbinsel.

Ein besonders lohnendes Ziel sind die berühmten Covadonga-Seen, die hoch oben in den Bergen liegen. Die beiden Gletscherseen Enol und Ercina sind von weiten Hochweiden und mächtigen Gipfeln umgeben und bieten zahlreiche Möglichkeiten für kurze Spaziergänge und Wanderungen.

Auch das Wallfahrtsheiligtum Covadonga, das mit seiner eindrucksvollen Basilika und der Heiligen Höhle zu den bedeutendsten historischen Orten Asturiens gehört, lohnt einen Besuch.

Alternativ können Sie die Bergwelt rund um Fuente Dé entdecken. Eine Seilbahn führt hier bei geeigneten Betriebsbedingungen in kurzer Zeit hinauf in eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft mit großartigen Panoramablicken.

Wer gerne wandert, findet zahlreiche Möglichkeiten für kürzere und längere Touren durch die abwechslungsreiche Berglandschaft.

Übernachtung im Raum Picos de Europa.

7. Tag: Von den Picos de Europa nach Oviedo - Asturiens historische Hauptstadt

Fahrstrecke: ca. 150 km

Heute verlassen Sie die eindrucksvolle Bergwelt der Picos de Europa und fahren weiter nach Oviedo, der historischen Hauptstadt Asturiens.

Unterwegs begleiten Sie grüne Täler, kleine Dörfer und sanfte Berglandschaften. Je nach Route bietet sich ein Zwischenstopp in einem der traditionellen asturischen Orte an.

Oviedo begeistert mit einer hervorragend erhaltenen Altstadt, prachtvollen historischen Gebäuden und einer lebendigen Atmosphäre.

Besonders sehenswert ist die imposante Kathedrale San Salvador, die zu den bedeutendsten Sakralbauten Nordspaniens gehört. Die Kathedrale spielte bereits im Mittelalter eine wichtige Rolle für die Pilger auf dem Jakobsweg.

Ein weiteres Highlight sind die vorromanischen Kirchen Asturiens, die zum UNESCO-Welterbe gehören. Besonders bekannt sind Santa María del Naranco und San Miguel de Lillo, die auf einer Anhöhe oberhalb der Stadt liegen.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt entdecken Sie kleine Plätze, traditionelle Geschäfte und zahlreiche

gemütliche Restaurants.

Probieren Sie am Abend die regionale Küche Asturiens, beispielsweise die berühmte Fabada Asturiana, einen herzhaften Bohneneintopf, oder den traditionellen Apfelwein Sidra.

Übernachtung in Oviedo.

8. Tag: Von Oviedo nach Lugo - durch die grünen Landschaften Nordspaniens

Fahrstrecke: ca. 260 km

Heute führt Ihre Mietwagenrundreise weiter westwärts nach Galicien, einer der ursprünglichsten Regionen Spaniens.

Die Fahrt verläuft durch abwechslungsreiche Landschaften mit grünen Hügeln, ausgedehnten Wäldern und kleinen Dörfern.

Je nach gewählter Route können Sie unterwegs einen Abstecher an die asturische Küste unternehmen und traditionelle Fischerdörfer oder kleine Hafenstädte entdecken.

Ihr Tagesziel ist Lugo, eine geschichtsträchtige Stadt, die vor allem für ihre außergewöhnlich gut erhaltene römische Stadtmauer bekannt ist.

Die mächtige Befestigungsanlage stammt aus dem 3. und 4. Jahrhundert und gehört zum UNESCO-Welterbe. Sie umschließt die historische Altstadt vollständig und kann auf ihrer gesamten Länge begangen werden.

Ein Spaziergang auf der Stadtmauer eröffnet schöne Ausblicke auf die Dächer der Altstadt und die umliegende Landschaft.

Auch die Kathedrale Santa María und die gemütlichen Plätze der Altstadt lohnen einen Besuch.

Übernachtung in Lugo.

9. Tag: Die galicische Nordküste - wilde Klippen und der Strand der Kathedralen

Fahrstrecke: ca. 220 km

Heute entdecken Sie eine der spektakulärsten Küstenlandschaften Spaniens: die galicische Nordküste.

Die Region ist geprägt von mächtigen Steilklippen, weiten Sandstränden, kleinen Fischerhäfen und einer ursprünglichen, vom Atlantik geformten Landschaft.

Ein besonderer Höhepunkt ist der berühmte Playa de las Catedrales (Praia das Catedrais) bei Ribadeo. Bei Ebbe werden hier gewaltige natürliche Felsbögen und Höhlen sichtbar, deren Formen an die Säulen und Gewölbe einer Kathedrale erinnern.

Ein Spaziergang entlang des Strandes gehört zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen Galiciens. Der Zugang zum Strandbereich ist von den Gezeiten abhängig und kann eine vorherige Reservierung erfordern.

Weiter westlich führt Ihre Fahrt entlang einer abwechslungsreichen Küstenlandschaft mit kleinen Buchten, Leuchttürmen und traditionellen Fischerdörfern.

Besonders reizvoll sind die Küstenorte Viveiro und O Barqueiro, die mit ihren malerischen Häfen und ihrer entspannten Atmosphäre begeistern.

Unterwegs bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für kurze Spaziergänge und Fotostopps.

Übernachtung an der galicischen Nordküste.

10. Tag: Von der galicischen Küste nach Santiago de Compostela - Ziel der Jakobswege

Fahrstrecke: ca. 140 km

Heute führt Ihre Reise nach Santiago de Compostela, einem der bedeutendsten Pilgerziele Europas.

Seit mehr als tausend Jahren folgen Menschen aus aller Welt den verschiedenen Jakobswegen bis zur berühmten Kathedrale der Stadt.

Die historische Altstadt gehört zum UNESCO-Welterbe und begeistert mit mittelalterlichen Gassen, prachtvollen Plätzen und eindrucksvollen Kirchen.

Das Herz der Stadt bildet die monumentale Kathedrale von Santiago de Compostela, in der sich der Überlieferung nach das Grab des Apostels Jakobus befindet.

Besonders eindrucksvoll ist die Praza do Obradoiro, der große Platz vor der Kathedrale, auf dem täglich zahlreiche Pilger nach ihrer langen Wanderung eintreffen.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt entdecken Sie historische Klöster, kleine Geschäfte und gemütliche Cafés.

Auch kulinarisch hat Galicien einiges zu bieten. Besonders bekannt sind frische Meeresfrüchte, der traditionelle Pulpo a la Gallega und die regionalen Weißweine.

Übernachtung in Santiago de Compostela.

11. Tag: Westgalizien - die wilde Costa da Morte und das Ende der Welt

Fahrstrecke: ca. 230 km

Heute entdecken Sie die ursprüngliche Atlantikküste Westgaliciens, die mit ihren zerklüfteten Felsen, einsamen Stränden und traditionellen Fischerdörfern begeistert.

Besonders eindrucksvoll ist die berühmte Costa da Morte, die „Küste des Todes“. Ihren Namen verdankt sie den gefährlichen Strömungen und zahlreichen Schiffsunglücken, die sich hier im Laufe der Jahrhunderte ereignet haben.

Auf Ihrer Fahrt entlang der Küste erwarten Sie kleine Häfen, weite Sandstrände und eindrucksvolle Aussichtspunkte.

Ein besonderes Ziel ist Kap Finisterre (Cabo Fisterra), das in der Antike als westliches Ende der bekannten Welt galt. Noch heute setzen viele Jakobspilger ihren Weg von Santiago bis zum Kap fort.

Vom Leuchtturm genießen Sie einen großartigen Blick über den Atlantik und die felsige Küstenlandschaft.

Auch der Wallfahrtsort Muxía mit seinem eindrucksvoll am Meer gelegenen Heiligtum Virxe da Barca lohnt einen Besuch.

Je nach gewählter Route können Sie weitere traditionelle Fischerorte und kleine Buchten entdecken.

Am Abend kehren Sie nach Santiago de Compostela zurück.

Übernachtung in Santiago de Compostela.

12. Tag: Santiago de Compostela - Abschied von Nordspanien

Der letzte Tag Ihrer Rundreise steht Ihnen je nach Abflugzeit für weitere Erkundungen in **Santiago de Compostela** zur Verfügung.

Vielleicht möchten Sie noch einmal durch die historische Altstadt spazieren, die besondere Atmosphäre auf der Praza do Obradoiro genießen oder eines der zahlreichen kleinen Museen besuchen.

Anschließend fahren Sie zum Flughafen, geben Ihren Mietwagen zurück und treten die individuelle Heimreise an.

Hinter Ihnen liegen zwölf abwechslungsreiche Reisetage durch vier faszinierende Regionen Nordspaniens. Die lebendige Kultur des Baskenlandes, die grünen Landschaften Kantabriens, die mächtigen Gipfel der Picos de Europa und die wilde Atlantikküste Galiciens machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

LEISTUNGEN

Übernachtungen in Gästehäusern, Pensionen, Hotels. o. ä.

Frühstück

Mietwagen der Kategorie Toyota Aygo o. ä. - mit Zusatzfahrer

Reise-App mit Routenvorschlägen und Reiseinformationen

Nicht im Preise enthalten

Anreise

Mittag- und Abendessen

Benzin

Eintritte

Generelle Hinweise

Die Anreise erfolgt in Eigenregie.